

Auch Drillinge und ein Straßenmusiker sind dabei

Zehnte Staffel des Gesangswettbewerbs „Vocal Hero“: Noch bis zum 10. Januar sind Anmeldungen möglich / „Kiddo Kat“ als Stargast

HOLZMINDEN (spe). Es geht wieder los! Wer bei der zehnten Auflage des Gesangswettbewerbs „Vocal Hero“ der Musikschule Holzminden dabei sein will, der muss jetzt Nägel mit Köpfen machen. Am 10. Januar endet die Anmeldefrist, und noch ist überhaupt nicht entschieden, wer am Sonnabend, 10. März, in der Stadthalle Holzminden im Finale stehen wird. Denn davor steht der (nicht öffentliche) Vorentscheid, der am 20. Januar in der Musikschule stattfindet. Hier singen alle, die sich angemeldet haben und bestätigt sind, einer Jury vor. Und hier entscheidet sich, wer ins Finale einzieht und vor hunderten von Zuschauern in der Stadthalle singen wird, live begleitet von der Lehrerband „Teacher's Finest“.

In neun Wochen dort auf der Bühne zu stehen, darauf hoffen auch Kim Wittke aus Alfeld, Anjouli Bettermann aus Holzminden, Manuel Schauer aus Alfeld sowie die Drillinge Elen, Helen und Evelyn Namó aus Stadtoldendorf. Sie alle haben sich bereits angemeldet, wie 17 weitere junge Sängerinnen und Sänger, die „Vocal Heros“ werden wollen. Das Besondere des Finales dieser inzwischen zehnten Staffel ist der Showauftritt von „Kiddo Kat“, die zusammen mit der Lehrerband „Teacher's Finest“ zwischen den eigentlichen Showblöcken vier ihrer aktuellen Songs performen und auch in der Jury vertreten sein wird. „Kiddo Kat“ wurde bekannt durch ihr nach dem Tod von Prince in der Frankfurter U-Bahn gedrehtes Video. Gerade hat sie ihr erstes Album aufgenommen, von dem sie vier Songs am 10. März in der Stadthalle Holzminden live



Haben sich bereits angemeldet: Anjouli Bettermann, Kim Wittke, Manuel Schauer sowie Elen, Helen und Evelyn Namó.

FOTO: SPE

mit Band vorstellen wird. „Sie freut sich sehr auf ihren ersten Jury-Job“, berichtet Alexander Käberich, Leiter der Musikschule Holzminden.

Vocal Hero – das bewusst andere Format

Anders als bei den bekannten TV-Casting-Shows, tritt die Jury bei „Vocal Hero“ überhaupt nicht in Erscheinung und gibt während der Show auch keine Kommentare zu den Gesangsbeiträgen ab. Dieses „deutlich andere Konzept“, so Käberich, will

man auf jeden Fall beibehalten. „Wir grenzen uns bewusst von den Fernsehformaten ab. Unser Grundgedanke ist: Die Teilnehmer sollen Mut zu singen bekommen und sich damit in die Öffentlichkeit wagen.“ Sehr negativ seien die Erfahrungen, die Teilnehmer von solchen TV-Casting-shows berichtet hätten. Für die Musikschule Holzminden als Veranstalterin sei es „ein Segen und Geschenk“, auch 2018 „Courage! Die Gerberding-Stiftung“ als Partner und Förderer an der Seite zu wissen.

Einige „Wiederholungstäter“ haben sich über die Jahre mehrfach zu „Vocal Hero“ angemeldet. Auch das zeigt das Vertrauen in die Holzmindener Variante eines Gesangswettbewerbs und die gute Behandlung vor und hinter den Kulissen. Das gilt auch für Kim Wittke aus Alfeld. Die 13-jährige Schülerin hat im Vorjahr erstmals teilgenommen und es bis ins Finale geschafft. „Das hat Spaß gemacht“, lässt sie ihren letztjährigen Auftritt Revue passieren und freut sich darüber, im Anschluss für mehrere Auftritte gebucht worden zu sein. Ihr Vater Mario Wittke bestätigt: „Das ist familiär hier und nicht so aufgeblasen.“ In diesem Jahr hat Kim sich erneut angemeldet, will den Song „Dear Future Husband“ von Meghan Trainor vortragen. Sie singt zu Hause und in einer Schülerband in Alfeld, hat Gesangsunterricht an der Musikschule Alfeld gehabt. Nun freut sie sich auf den Vorentscheid und übt schon kräftig ihren Song.

Den Auftritt von Kim in der Stadthalle hat im letzten Jahr Manuel Schauer, ebenfalls aus Alfeld, live miterlebt und sich entschlossen, diesmal selbst an den Start zu gehen. Der 24-Jährige macht Musik, seit er 14 ist, hat sich das Gitarre spielen selbst beigebracht und schreibt eigene Songs. Er singt auf Hochzeiten und tritt seit drei Jahren solo als Straßenmusiker auf, auch schon in Holzminden.

Das gefällt ihm am besten. Auf der Straße singe er vor dem „ehrlichsten Publikum“, sagt er. „Die Leute bleiben stehen oder auch nicht.“ Bei Vocal Hero tritt er mit „Feuerwerk“ von Wincent Weiss an und will auch selbst Gitarre dazu spielen. Auf diese ganz neue Erfahrung ist er gespannt.

Angemeldet hat sich auch Anjouli Bettermann aus Holzminden. Die 16-Jährige hört viel Musik und singt zu Hause, hat mit ihrer Schwester Karaoke gesungen. Schon länger habe sie mit dem Gedanken gespielt, sich beim Wettbewerb anzumelden, doch nie den letzten Mut dazu gefasst. Es bedurfte des letzten Anschubs der Mutter, bis sie es diesmal endlich tat. Am liebsten hört sie zwar deutschen Rap, doch für Vocal Hero hat sie sich für „Say something“ von Christina Aguilera entschieden. Jetzt hofft sie sehr auf den Finaleinzug.

Und dann sind da noch die Drillinge Elen, Helen und Evelyn Namó aus Stadtoldendorf. Die 13-jährigen Schwestern treten gemeinsam auf und haben sich den Song „Lieblingsmensch“ von Namika ausgesucht. Sie singen zu Hause und im Projektchor in der Schule und proben gemeinsam bereits ihren Beitrag. Jede habe in dem Song ihre Solopassagen, dann wieder singen sie zusammen. Überzeugen die Drei die Jury, wird ihr Auftritt im Finale bestimmt ein ganz besonders

spannender Moment sein.

Bis 10. Januar kann man sich also noch anmelden, entweder über die an vielen Stellen ausliegenden Teilnahmekarten, geschickt an die Musikschule Holzminden, Neue Straße 10, 37603 Holzminden oder per E-Mail an info@musikschule-holzminden.de oder direkt online unter musikschule-holzminden.de. Die Teilnahme ist in drei Altersgruppen möglich: Zehn bis 14 Jahre (Altersgruppe I), 15 bis 20 Jahre (Altersgruppe II) und Erwachsene über 20 Jahre. Nach dem Vorsingen am 20. Januar wählt eine Jury die Finalteilnehmer aus. Hier winken dann sechs Monate Gesangsunterricht in der Musikschule (Jurypreis) oder eine Studioaufnahme in der Musikschule (Publikumspreis). Ein Sonderpreis wird in der Kategorie Ü20 vergeben.

Achtung: Karten für das Finale sind noch nicht erhältlich, der Vorverkauf ist noch nicht gestartet! Der TAH wird den Verkaufsstart ankündigen.



„Kiddo Kat“ performt in Holzminden vier neue Songs und ist Mitglied der Jury.

FOTO: AGENTUR